

# Bericht DPG

## 1. Jahrestagung der DPG (letztes Wochenende)

- wir waren bei den Wahlen zum Vorstandsrat sehr erfolgreich  
neue gewählte Mitglieder sind:  
Hochschulen: K. Jakobs, A. Stahl  
andere Einrichtungen: W. Buchmueller
- Preisträger Teilchenphysik:  
Max-Born-Preis: Alan Martin (Preisverleihung in HD)  
Probleme bei der Nominierung von exp. Teilchenphysikern für Preise:  
a) es sind halt oft keine reinen Einzelleistungen sondern Gruppenarbeiten.  
b) Komitees sind dominiert von AFK und AMOP
- Frühjahrestagungen (Organisation):  
Der DPG Vorstand macht sehr starken Druck, in Zukunft nur noch 3 grosse Tagungen pro Jahr zu veranstalten, die sich um die grossen Gebiete AFK (Festkörperph.), AMOP (Atom- und Molekülphysik) sowie Teilchen und Kerne bilden. Die kleinen Fachverbände hätten dann die freie Wahl zwischen diesen 3 Orten.

## **Probleme fuer uns:**

1. nach diesem Vorschlag muessten wir immer zusammen mit dem Fachverband Hadronen und Kerne tagen und zusaetzliche Fachverbaende mit integrieren (was wir ja wollen )  
→ Die Teilnehmerzahl wuerde von erwarteten 900 in Heidelberg und Freiburg auf 1500 und mehr steigen.

Das waere z.B. in Freiburg nicht moeglich und in Heidelberg nur mit erheblichen Nachteilen zu realisieren (Aufteilung auf 2 Tagungszentren, schlecht ausgestattete Raeume muessten genutzt werden etc..)

2. Die anderen grossen Fachverbaende haben damit kein Problem- sie machen eh schon Mammuttagungen mit ueber 4000 Leuten, d.h. die Teilchenphysiker sind neben einigen Miniverbaenden die einzigen , die sich wehren. Von Hadronen und Kerne habe ich leider trotz mehrfacher Nachfrage nichts gehoert.

**Konkrete Schritte:** nicht wirklich notwendig, da wir als einziger Fachverband bereits eine Planung bis 2010 haben und in 2010 die grosse Tagung zusammen mit Hadronen und Kerne in Hamburg ausrichten.

**Aber:** wir sollen pruefen, ob wir fuer 2009 nicht die beiden Tagungen in Muenchen Bzw. Bochum (Hadronen und Kerne) zusammenlegen koennen/wollen. In beiden Orten waere natuerlich eine grosse Tagung moeglich.

## Arbeitskreis (Arbeitsgruppe nach neuer Satzung): Astroteilchenphysik

Ein Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises "Astroteilchenphysik" wurde beim Vorstand der DPG beantragt (Antragsteller: H. Bluemer, KAT), wie in Dortmund angekündigt

- Antrag wurde noch nicht behandelt
- kann nur Erfolg haben, wenn er von der betroffenen community breite Unterstützung erhält – darum müssen sich die Initiatoren bemühen ..

Einige Gesichtspunkte:

1. Es gibt ein florierendes Forschungsgebiet, das über die Fachverbandsgrenzen hinaus geht und Themen wie Astroteilchenphysik, Kosmologie, Variation der Naturkonstanten etc... abdeckt

Eine Arbeitsgruppe hierzu kann durchaus sinnvoll sein, sie würde Leute aus den Fachbereichen Teilchen, Hadronen und Kerne, GR und vermutlich auch AMOP ansprechen. Eine Begrenzung auf Astroteilchenphysik, insbesondere wenn die Grenzen durch die zufälligen Grenzen der Verbundforschung gezogen werden würde, finde ich allerdings nicht zweckdienlich → hier besteht Diskussionsbedarf

2. Die Initiative sollte nicht unbedingt vom KAT ausgehen .... in die Diskussion sollten auf jeden Fall Leute einbezogen werden, die nicht so intensiv in den Kampf um Ressourcen involviert sind .....

→ Siehe Diskussion um Vereinheitlichung der Förderung

# Naechste Fruehjahrstagung

# Heidelberg 5.3. – 9. 3.06

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00-10:30		HV 1 + HV2	HV3 + HV4	HV5 + HV6	HV8 + HV9
11:00-12:30		PV1 + PV2	PV3 + PV4	HV7 + PV5	HV10 + HV 11
14:00-16:15	AK Philosophie Symposium Kosmologie 1	EV Exp. 1-4 EV Theorie 1-4	Symposium Kosmologie + Gravitation 3 PV	EV Exp. 5-8 EV Theorie 5-8	Parallelsitzung IV (9 Vorträge)
16:45-19:00	AK Philosophie 2 Symposium Kosmologie 2	Parallelsitzung I (9 Vorträge)	Parallelsitzung II (9 Vorträge)	Parallelsitzung III (9 Vorträge)	Parallelsitzung V -18:00 (5 Vorträge)
19:30		Begrüßungsabend	Öffentlicher Abendvortrag	Fachsitzungen	

## Plenarvorträge:

PV1: Perspektiven der Teilchenphysik

PV2: Hochenergiegammaastronomie

PV3: Experimental Tests of Gravitation

PV4: Cosmology and Controversy

PV5: Quantengravitation, Strings und Loops

## Symposium Kosmologie+Gravitation

SYM1: Cosmic Ray Background and the SM of Cosmology

SYM2: TeV Collider und Dunkle Materie

SYM3: Time variation of fundamental constants?

S. Bethke Die 11:00 –11:40

T. Schweitzer Die 11:45 – 12:30

E. Adelberger ? Mi 11:00 – 11:40

H. Kragh Mi 11:45 - 12:30

H. Nicolai Do 11:45 - 12:30

M. Bartelmann Mi 14:00 – 14:40

M. Drees Mi 14:45 – 15:25

N.N. Mi 15:30 – 16:10

**Programmkomitee:** Anton, Heuer, Jakobs, Jochum, Kuehn, Rueckl, Schultz-Coulon, Eisele

## Hauptvorträge Teilchenphysik

HV1: Neutrino Physik	T. Lachenmaier	Die 9:00 - 9:40
HV2: Neue Ergebnisse der Gittereichtheorie	K. Jansen	Die 9:45 – 10:25
HV3: Elektroschwache Physik (HERA und tevatron)	A. Schoening	Mi 9:00 – 9:40
HV4: Supernovae: 20 Jahre SN1987A	H. Janka	Mi 9:45 – 10:25
HV5: Heavy Flavour Physik am (Bs, Top)	S. Menzemer	Do 9:00 – 9:40
HV6: CP-Experimente	H. Lacker	Do 9:45 – 10:25
HV7: QCD an Collidern	T. Gehrmann	Do 11:00 – 11:40
HV8: Hochenergetische Kosmische Strahlung	J. Hörandel	Fr 9:00 – 9:40
HV9: Protonstruktur und low x Physik	V. Lendermann	Fr 9:45 – 10:25
HV10: Physik der ersten 10 fb-1 am LHC	D. Zerwas	Fr 11:00 – 11:40
HV11: Existierende Grenzen für Neue Physik	W. Porod	Fr 11:45 – 12:25

### Kommentare:

1. Programm ist breit, die Beteiligung von GR,MP und AKP führt natürlich zu einer Reduktion der Anteile der (engeren) Teilchenphysik
2. Theorie und Astroteilchenphysik haben mehr Raum bekommen
3. Es gibt wieder je 8 eingeladenen Vorträge Theorie und Exp. Physik von Nachwuchswissenschaftlern – Programm steht **fast...**  
wird einige Unebenheiten in der Verteilung der Vorträge ausbügeln
4. Es gibt weniger Blöcke für Parallelsitzungen → bitte Gruppenvorträge nutzen und eher weniger Parallelvorträge anmelden.....
5. Es gibt wieder Convenors für Theorie und Beschleunigerphysik

**Wir hoffen auf rege Beteiligung insbesondere von IHNEN!**